**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
**Band:** 15 (1937)
**Heft:** 6

**Rubrik:** Die Seite der Junioren

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Sommerferien

im **Skihaus Kübelialp.** 1560 m (Saanenmöser) oder in der **Niederhornhütte,** 1400 m (Boltigen).

| *Sommertarif.* | | Bett | Massenquartier (Federmatratzen) | Tages-aufenthalt |
|---|---|---|---|---|
| *Skihaus Kübelialp* | Mitglieder | Fr. 1.50 | Fr. 1.— | frei |
| incl. Holz, elektr. | Nichtmitglieder | » 2.50 | » 1.50 | Fr. -.50 |
| Licht und Boiler. | | | | |
| *Niederhornhütte* | Mitglieder | — | » 1.— | frei |
| incl. Holz u. Licht. | Nichtmitglieder | — | » 1.50 | Fr. -.50 |

Bei einem Aufenthalt von mehr als 10 Tagen wird auf obigen Tarifen für die Nachtquartierrechnung eine Ermässigung von 10 % gewährt.

*Schriftliche Anmeldungen* und *Anfragen* sind zu richten an den Chef der Winterhütten *F. Hofer,* Wabernstrasse 18.

## DIE SEITE DER JUNIOREN

### Anzeigen.

3./4. Juli: *Büttlassen* (3197 m). Mittagszug Bern-Reichenbach. Marsch über Kiental nach Steinenberg (event. Dürrenberg), 3—4 Std. Daselbst Nachtlager. Am Sonntag Aufstieg zur Büttlassen, ca. 5 Std. und Rückmarsch nach Reichenbach, 5 Std. Kosten Fr. 4.—. Anmeldungen und Besprechung am 2. Juli, 20 Uhr im Clublokal.

12.—17. Juli: *Alpiner Kurs I im Gebiet der Windegg und Trifthütte.* Leiter: Herr E. Tschofen. Kosten für Bahn, Verpflegung, Unterkunft und Versicherung Fr. 22.—. Teilnehmerzahl max. 15 J. O. Anmeldungen bis 5. Juli an den Chef der J. O.

12.—17. Juli: *Alpiner Sommerkurs II im Gebiet der Wildstrubelhütten.* Leiter: Herr E. Gerhardt und Herr Dr. P. Röthlisberger. Kosten, Teilnehmerzahl und Anmeldungen wie für Kurs I.

Zu späte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Berichte.

Der *Kletterkurs,* durchgeführt von der Sektion unter Leitung von Dr. R. Wyss, wurde auch von 12 Junioren besucht und fand bei diesen grössten Beifall. Abgesehen von einer leichten Handver-

letzung konnten die interessanten Uebungen alle ohne Unfall durchgeführt werden.

An der *Zusammenkunft der Junioren vom 19. Mai* sprach Herr Dr. W. Siegfried an Hand seiner prächtigen Lichtbilderserie über «*Klettereien in den Bergellerbergen*» und bereitete den zahlreich erschienenen Jünglingen einen genussreichen, interessanten Abend. Herzlichen Dank unserm allzeit bereiten ärztlichen Berater und tüchtigen Bergsteiger!

Die *Bürglen-Gemsfluh*-Tour vom 29./30. Mai wurde von 7 Junioren unter Leitung von Herrn E. Tschofen bei sehr guten Wetter- und Schneeverhältnissen durchgeführt. Der Tatendrang der kleinen Expedition war mit dem vorgesehenen Programm noch nicht erschöpft, so dass auch noch das interessante «Gemsgrätli» zum Ochsen hinüber angeschlossen wurde.

# Vorträge und Tourenberichte.

## Bericht über die «Hauptprobe» zum Familienausflug

vom 23. Mai 1937.

Freitag, den 21. Mai erschien im «Anzeiger für die Stadt Bern» ein Inserat, das die Mitglieder der Sektion Bern des SAC. auf Sonntag, den 32. Mai zum *Familienausflug* oder Bluestbummel nach dem Ferenberg einlud, mit der Bemerkung: Tel. Auskunft bis Sonntag 9 Uhr beim Leiter: H. Berger, Nr. 32.940. Nun, diese Telephonnummer hat am Sonntag die Clübler schön zum Narren gehalten, indem sie, wie es scheint, den im SAC. so beliebten Bluestbummel offiziell nicht vom Stapel liess. Dies haben aber unser drei Familien erst gemerkt, als wir nach einem gemütlichen Ueberlandbummel die ersten Häuser des Dorfes Ferenberg erreicht hatten. Da wir dort die im Ausflugsprogramm erwähnte grosse Fahne nirgends im Winde flattern sahen, obschon die Bise stark blies, fragten wir einen Bauern nach dem Weg auf den Katzenstig; aber oha, dieser Mann teilte uns nur trocken mit, der Ausflug des SAC. sei abgesagt worden! Tableau! Da wir nun einmal schon auf der Höhe waren, machten wir uns trotzdem auf den Weg nach besagtem Ort, und siehe da, wir waren nicht die einzigen; auf einer extra für den SAC. abgemähten Wiese warteten schon weitere Familien auf den «Leiter». Von allen Seiten sah man Leute heraufkommen, und um ihnen den Weg zu zeigen, wurde rasch eine improvisierte Fahne aufgestellt, bestehend aus einem Grasrechen, einem alten Unterrock und einer roten Mütze. Nun fand alles den Weg zu uns herauf und bald waren über 60 Erwachsene und Kinder aus der grossen SAC.-Familie auf dem Platz, dazu noch Landvolk als Zuschauer. Angesichts des prachtvollen Ausflugswetters, des blauen Himmels, der grünen Matten,